



Reflexionskriterien und -niveaus für die zweite Phase der Lehrkräftebildung

BILDUNGSLAND
Hessen



Impressum

Herausgeber: Hessische Lehrkräfteakademie
Stuttgarter Straße 18-24
60329 Frankfurt am Main
Internet: www.lehrkraefteakademie.hessen.de

Verantwortlich: Heide Steiner

Stand: 10. Januar 2024

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

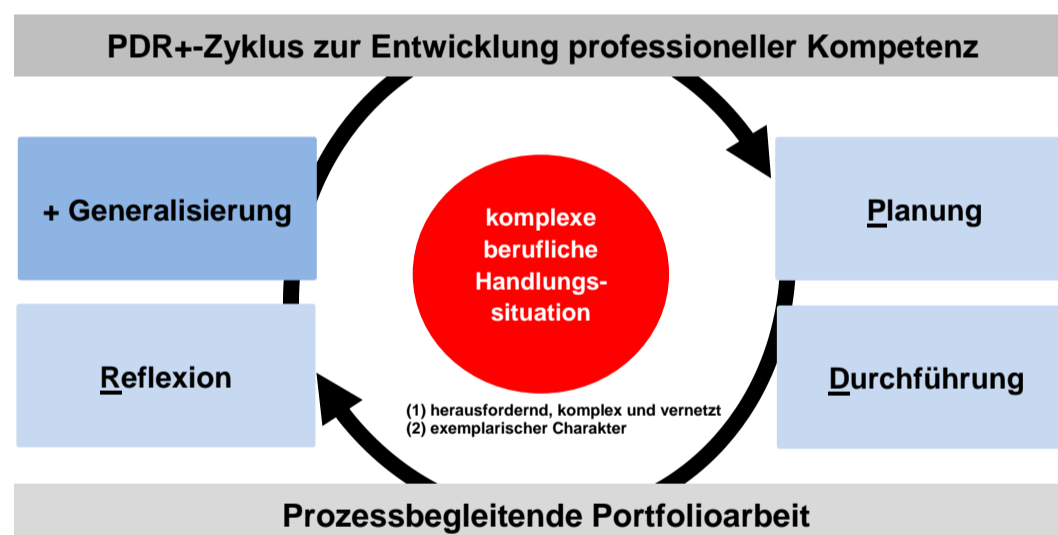
Vorwort

Mit Blick auf das novellierte Hessische Lehrkräftebildungsgesetz (HLbG) und der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrkräftebildungsgesetzes (HLbGDV) stellt die **Förderung der professionellen Reflexionskompetenz** in der zweiten Phase einen zentralen Meilenstein dar. In dem vorliegenden Papier finden Sie die übergeordneten Standards der professionellen Reflexionskompetenz aus dem Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst (KC) sowie der Handreichung zur mündlichen Prüfung in Tabellenform mit entsprechenden exemplarischen Niveaustufen aufbereitet. Dabei dienen die skizzierten Niveaustufen einer exemplarischen Gesamtbetrachtung und nicht etwa der Verbalisierung des Notenspektrums.

Der Leitfaden richtet sich ausdrücklich an Ausbildungskräfte wie auch an Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Sie stellt bspw. Instrumente zur Selbstreflexion, zur Vorbereitung auf das Entwicklungsgespräch wie auch zur Bewertung im Rahmen der mündlichen Prüfung in der Zweiten Staatsprüfung bzw. in der Prüfung zum Erwerb der Lehrbefähigung in arbeitstechnischen Fächern bereit. Nachfolgend finden Sie die Tabellen einmal mit exemplarischen Indikatoren befüllt sowie einmal ungefüllt für Ihre Notizen. Gleichzeitig können die Raster zur Herstellung größtmöglicher Transparenz und zur Unterstützung der Entwicklung in der Ausbildungsarbeit dienen, indem sie den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst vorab zur Verfügung gestellt werden. Die Raster können dementsprechend herangezogen werden und eine Orientierung bieten¹. Ihre Verwendung ist jedoch nicht verpflichtend.

Die nachfolgenden Tabellen gliedern sich wie folgt in die drei erwähnten Bereiche:

- I. Mit Blick auf die komplexen **beruflichen Handlungssituationen (BHS)** stehen die übergeordneten Standards der professionellen Reflexionskompetenz, wie sie im KC beschrieben sind, im Fokus. In diesem Kontext wird die Reflexionskompetenz in elf verschiedenen Aspekten beurteilt und das Raster dient als Leitfaden für die Selbstreflexion und -entwicklung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst.
- II. Ähnlich der übergeordneten Standards der professionellen Reflexionskompetenz finden sich im KC im Kontext des PDR+-Zyklus zur Entwicklung professioneller Kompetenz im Prozess der Bearbeitung von BHS Kriterien, nach denen sich die Reflexionskompetenz unter verschiedenen Gesichtspunkten bezogen auf den **Unterrichtsbesuch (UB)** einschätzen lässt.



- III. Zudem werden Kriterien zur Bewertung der Reflexionskompetenz in der Handreichung zur **mündlichen Prüfung** am Ende des pädagogischen Vorbereitungsdienstes beschrieben. Auch diese werden hier aufgearbeitet und differenziert und können bspw. bereits im Entwicklungsgespräch herangezogen und erprobt werden.

Je nach Progression der Professionalisierung der Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst können die unterschiedlichen Raster mit Vorschritten des Vorbereitungsdienstes aufeinander aufbauend und in adaptiver Tiefe herangezogen werden. In der (nicht digitalen) Verwendung kann es hilfreich sein, die gewünschte Tabelle (ggf. zweiseitig) für die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst² und die Ausbildungskraft bzw. Ausbildungskräfte auszudrucken, um darüber gemeinsam ins Gespräch zu kommen.

¹ Aufbereitung angelehnt an: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg, Abteilung Ausbildung (Hrsg.): Reflexion und Reflexionskompetenz in der Lehrkräftebildung, Hamburg, 2020.

² Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst innerhalb der Raster als „LiV“ abgekürzt dargestellt.

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

ALLGEMEIN					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
<p>ALLGEMEIN Die LiV gestaltet die Reflexion der Lehr-Lernprozesse (a) strukturiert, kriterienorientiert, (b) sprachlich klar, präzise, (c) schlüssig und differenziert und insbesondere auch (d) fachbezogen (z. B. unter Verwendung von fachdidaktischen Kriterien).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Höchst strukturierte, facettenreiche und kriterienorientierte Reflexion - Außerordentlich klare und präzise (Fach- und Bildungs-) Sprache - Äußerst schlüssige, tiefgründige und differenzierte Argumentation komplexer Sachverhalte - Vorbildliche Verbindung fachlicher Bezüge schulischer Praxis und theoretischer Grundlagen einschließlich fachdidaktischer Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> - Gut strukturierte und kriterienorientierte Reflexion - Klare (Bildungs- und Fach-) Sprache - Schlüssige und differenzierte Argumentation - Angemessener Fachbezug inklusive fachdidaktischer Kriterien 	<ul style="list-style-type: none"> - Bemühen um Struktur und Kriterienorientierung in der Reflexion - Durchschnittliche alltags-sprachliche Klarheit und Präzision - Ansatzweise schlüssige und differenzierte Argumentation - Grundsätzlich vorhandener Fachbezug 	<ul style="list-style-type: none"> - Kleinere Mängel in Struktur und Kriterienorientierung - Sprachliche Unschärfe - Wenig schlüssige und differenzierte Argumentation - Kaum erkennbarer Fachbezug 	<ul style="list-style-type: none"> - Gänzlich unstrukturierte Reflexion ohne zugrundeliegende Kriterien - Äußerst problematische sprachliche Ausdrucksweise - Konzeptionslose und lückenhafte Argumentation - Völliges Fehlen des Fachbezugs

BERUFLICHE HANDLUNGSSITUATION (BHS) gemäß PDR+-Zyklus → Reflexion					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
<p>BESCHREIBEN Die LiV beschreibt das eigene unterrichtliche Handeln systematisch und transparent an ausgewählten Beispielen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst systematische und transparente Beschreibung - Differenzierte und allumfassende Beschreibung - Durchgängige systemische Betrachtung pädagogisch-didaktischer Sachverhalte anhand ausgewählter relevanter Beispiele 	<ul style="list-style-type: none"> - Gut und transparent beschrieben - Zusammenhängende Beschreibung - Systemische Betrachtung von Aspekten und Relationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptabel beschrieben - Weitgehend zusammenhängende Beschreibung - Verknüpfung von Aspekten und Relationen, möglicherweise mit kleineren Lücken 	<ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung mit kleineren Mängeln in Systematik und Transparenz - Teils auf konkretem Erleben basierend - Geringe systemische Betrachtung 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Systematik und Transparenz - Kein nachvollziehbarer Bezug zum eigenen unterrichtlichen Handeln
<p>ANALYSIEREN UND DEUTEN Die LiV analysiert und deutet die Beobachtungen mit Blick auf die Planung und die Durchführung (a) multimodal und (b) mehrperspektivisch (z. B. anhand des Professionalisierungsmodells).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Breite multimodale Analyse und Deutung (z. B. anhand von wissenschaftlichen Theorien) - Vollumfassende mehrperspektivische Analyse und Deutung - Transparente Darstellung von Gemeinsamkeiten, Widersprüchen und Wechselwirkungen - Verknüpfung mit relevanten Handlungsfeldern auf komplexe Weise 	<ul style="list-style-type: none"> - Multimodale Herstellung von Bezügen zwischen eigenem Handeln und anderen Beteiligten - Gute mehrperspektivische Analyse und Deutung - Skizzierung von wesentlichen Relationen - Verknüpfung mit einigen Aspekten relevanter Handlungsfelder 	<ul style="list-style-type: none"> - Ansatzweise multimodale Analyse und Deutung der Beobachtungen - Einbezug unterschiedlicher Perspektiven und Aspekte von Handlungsfeldern 	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Deutung in Teilen multimodal - Mängel in der Argumentation und Tiefe der Analyse - Oberflächliche und wenig differenzierte Erläuterung von Relationen 	<ul style="list-style-type: none"> - Eindimensionale Analyse ohne Perspektivwechsel - (Durchgängig) falsche Argumentation

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

<p>BEWERTEN Die LiV bewertet das eigene unterrichtliche Handeln hinsichtlich seiner Wirksamkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umfassender Einsatz diagnostischer und evaluativer Instrumente zur evidenzbasierten Bewertung der Wirksamkeit des Unterrichts - Äußerst relevante, logische, schlüssige, tiefgreifende, differenzierte, konsistente und kohärente Schlussfolgerungen - Hohes Problembewusstsein auf Theorie und Erfahrung basierend - Schlüssiges Inbeziehungsetzen didaktischer Schwerpunkte zu Lernleistungen zu setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Einsatz diagnostischer und evaluativer Instrumente zur Ableitung von Anhaltspunkten zur Wirksamkeit des unterrichtlichen Handelns - Relevante, logische, schlüssige, differenzierte, überwiegend konsistente und kohärente Schlussfolgerungen - Gewisses Problembewusstsein auf Theorie und Erfahrung basierend - In Ansätzen Verbindung didaktischer Schwerpunkte in Beziehung zu Lernleistungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Bewertung auf der Grundlage von Theorie und Erfahrung, jedoch nicht immer umfassender Einsatz diagnostischer und evaluativer Instrumente - Plausible, in Ansätzen differenzierte, konsistente und kohärente Schlussfolgerungen - Ein gewisses Problembewusstsein ist erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> - Teils oberflächliche und gedanklich wenig differenzierte Bewertung - Oft fehlende Kohärenz in der Argumentation - Teilweise mangelndes Problembewusstsein 	<ul style="list-style-type: none"> - Kaum oder pauschale Bewertung - Kaum erkennbar abgeleitete Schlussfolgerungen - Fehlende Begründungen - Nicht erkennbares Problembewusstsein
<p>GEWICHTEN Die LiV benennt Prioritäten und gewichtet die Beobachtungen und Deutungen mit Blick auf die Relevanz für die eigenen Schwerpunkte und Ziele.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Differenziert begründete Benennung von Prioritäten und äußerst präzise Gewichtung der Beobachtungen und Deutungen - Begründete Abwägung und souveräne Priorisierung kritischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Angemessene Benennung von Prioritäten und Gewichtung der Beobachtungen und Deutungen - Weitgehend begründete Berücksichtigung kritischer Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Benennung von Prioritäten und Gewichtung der Beobachtungen und Deutungen, mit variabler Präzision - Erkennen und Priorisierung einiger wichtiger Aspekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrenzte Benennung von Prioritäten und wenig präzise Gewichtung der Beobachtungen und Deutungen - Ansatzweise erkennbare Fähigkeit, kritische Aspekte zu identifizieren und zu priorisieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Kaum Benennung von Prioritäten und kaum präzise Gewichtung der Beobachtungen und Deutungen - Nicht erkennbare Fähigkeit, kritische Aspekte zu identifizieren und zu priorisieren

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

BERUFLICHE HANDLUNGSSITUATION (BHS) gemäß PDR+-Zyklus → + Generalisierung von Erkenntnissen, Zielsetzung zur Weiterentwicklung					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
<p>WEITERENTWICKLUNG Die LiV entwickelt hinsichtlich des eigenen unterrichtlichen Handelns geeignete Verbesserungsvorschläge, Alternativen und Konsequenzen und wägt diese ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst konkrete und theorie- sowie geeignete und kriterienbasierte Handlungsalternativen - Souveräne, nachvollziehbare und äußerst differenziert begründete Abwägung - Hervorragende, differenzierte Ableitung der Verbesserungsvorschläge, Alternativen und Konsequenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung geeigneter Handlungsalternativen, Verbesserungsvorschläge und Konsequenzen - Überwiegend nachvollziehbare und differenzierte Begründung - Angemessene Ableitung der Verbesserungsvorschläge, Alternativen und Konsequenzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Handlungsalternativen und Verbesserungsvorschläge mit teilweise schlüssigen Begründungen - Teilweise nachvollziehbare und differenzierte Ableitung von Konsequenzen - Beitrag zur Verbesserung in angemessenem Umfang 	<ul style="list-style-type: none"> - Ansatzweise entwickelte Handlungsalternativen und Verbesserungsvorschläge - Wenig differenzierte und kaum nachvollziehbare Begründung - Unzureichende Unterstützung der Verbesserung 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlen von konkreten Handlungsalternativen, Verbesserungsvorschlägen und Konsequenzen - Nicht erkennbarer Beitrag zur Verbesserung
<p>GENERALISIEREN / ÜBERTRAGEN Die LiV generalisiert gewonnene Erkenntnisse aus der Reflexion und überträgt sie auf vergleichbare komplexe berufliche Handlungssituationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst fundierte und vielschichtige Übertragung von Erkenntnissen auf komplexe berufliche Handlungssituationen - Hohe Kohärenz und Konsistenz - Präzise Handlungsalternativen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fundierte, differenzierte Übertragung von Erkenntnissen auf komplexe berufliche Handlungssituationen - Kohärenz und Konsistenz - Angemessene Handlungsalternativen 	<ul style="list-style-type: none"> - Übertragung von Erkenntnissen auf komplexe berufliche Handlungssituationen - Teilweise Kohärenz und Konsistenz - Abgeleitete Handlungsalternativen tragen teilweise zur Lösung ähnlicher Probleme bei 	<ul style="list-style-type: none"> - Begrenzte und wenig differenzierte Übertragung von Erkenntnissen auf komplexe berufliche Handlungssituationen - Wenig Kohärenz und Konsistenz - Wenig hilfreiche Handlungsalternativen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Übertragung von Erkenntnissen auf komplexe berufliche Handlungssituationen - Fehlende Differenzierung, Kohärenz und Konsistenz - Keine brauchbaren Handlungsalternativen
<p>SELBSTKRITISCHE PERSPEKTIVE Die LiV leitet persönlich relevante Stärken und Entwicklungspotenziale ab, um die Qualität des Unterrichts sowie die Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler fortlaufend zu verbessern sowie die eigene Professionalisierung weiterzuentwickeln.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Schlüssig begründete Perspektive auf die eigene Lehrpersönlichkeit - Äußerst differenzierte und tiefgründige Ableitung von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Überzeugende Verbesserung(sansätze) der Unterrichtsqualität und Lernergebnisse - Differenzierte, vielfältige Weiterentwicklung der Professionalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute selbstkritische Perspektive - Differenzierte Ableitung von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Überwiegend Verbesserung(sansätze) der Unterrichtsqualität und Lernergebnisse - Angemessene Weiterentwicklung der Professionalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptable selbstkritische Perspektive - Begrenzte Ableitung von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Teilweise Verbesserung(sansätze) der Unterrichtsqualität und Lernergebnisse - Begrenzte Weiterentwicklung der Professionalisierung auf einer allgemeinen Ebene 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangelhafte selbstkritische Perspektive - Kaum Ableitung von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Kaum Verbesserung der Unterrichtsqualität und Lernergebnisse - Nur wenig Weiterentwicklung der Professionalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine selbstkritische Perspektive - Keine Ableitung von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Keine Verbesserung(sansätze) der Unterrichtsqualität und Lernergebnisse - Keine Weiterentwicklung der Professionalisierung
<p>FORMULIEREN Die LiV formuliert eine realistische Einschätzung ihrer Entwicklung (z. B. im Hinblick auf den Kompetenzzuwachs).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vollumfassend realistische Einschätzung der Entwicklung - Äußerst differenzierte und fundierte Formulierung - Tiefes Verständnis des Kompetenzzuwachses 	<ul style="list-style-type: none"> - Realistische Einschätzung der Entwicklung - Differenzierte Formulierung - Solides Verständnis des Kompetenzzuwachses 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptable realistische Einschätzung der Entwicklung - Angemessene, wenn auch nicht besonders tiefgründige Formulierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangelhafte Einschätzung der Entwicklung - Oberflächliche und wenig überzeugende Formulierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine realistische Einschätzung der Entwicklung - Unangemessene Ausdrucksweise

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

<p>ENTWICKLUNGSZIELE SETZEN Die LiV setzt sich unter Einbeziehung von Rückmeldungen (z. B. von Ausbildungskräften, Mentorinnen und Mentoren, Peers, Schulleitung) selbst eigene Entwicklungsziele im Hinblick auf die kontinuierliche Verbesserung der Qualität des Unterrichts und der Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich ihrer weiteren Professionalisierung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Umfassend durchdachte und differenzierte selbstständige Setzung von Entwicklungszielen - Berücksichtigt begründet und multiperspektivisch Rückmeldungen - Entwicklung von Handlungsalternativen zur Verbesserung der Qualität des Unterrichts, der Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler sowie der eigenen Professionalisierung inkl. Ableitung von daraus resultierenden Entwicklungszielen 	<ul style="list-style-type: none"> - Differenzierte Setzung von Entwicklungszielen - Berücksichtigt verschiedene Rückmeldungen - Gut durchdachte und differenzierte Ansätze zur Erhebung der Unterrichtsqualität sowie der eigenen Professionalisierung inkl. Ableitung von Entwicklungszielen 	<ul style="list-style-type: none"> - Setzung einiger Entwicklungsziele - Angemessene Berücksichtigung einiger Rückmeldungen - Angemessene Berücksichtigung von Qualität des Unterrichts, Lernergebnissen der Schülerinnen und Schüler sowie eigener Professionalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unzureichende Setzung von Entwicklungszielen - Nur oberflächliche Berücksichtigung von Rückmeldungen - Oberflächliche und wenig differenzierte Zielsetzungen hinsichtlich der Steigerung der Qualität des Unterrichts und der eigenen Professionalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine sinnvollen Entwicklungsziele - Weitgehende Ignorierung von Feedback
<p>MAßNAHMEN BENENNEN, UM ENTWICKLUNGSZIELE UMSETZEN Die LiV entwickelt Möglichkeiten und Maßnahmen, die eigenen Entwicklungsziele umzusetzen und benennt ebenfalls mögliche Hinderungsgründe und erläutert, wie sie diesen begegnen kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung äußerst effektiv und gut durchdachter Maßnahmen zur Umsetzung der Entwicklungsziele - Identifikation und Berücksichtigung potenzieller Hindernisse - Klare und überzeugende Lösungsansätze zur Bewältigung 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung guter Maßnahmen zur Umsetzung der Entwicklungsziele - Berücksichtigung potenzieller Hindernisse - Solide Lösungsansätze zur Überwindung von Hindernissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Ansätzen zur Umsetzung der Entwicklungsziele - Berücksichtigung einiger potenzieller Hindernisse - Angemessene Lösungsansätze zur Überwindung von Hindernissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Unzureichende Ansätze zur Umsetzung der Entwicklungsziele - Zeigt wenig Aufmerksamkeit für potenzielle Hindernisse - Oberflächliche und wenig überzeugende Lösungen zur Überwindung von Hindernissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine sinnvollen Maßnahmen zur Umsetzung der Entwicklungsziele - Weitgehende Ignorierung von potenziellen Hindernissen

Quelle: Linke Spalte s. Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst, S. 14f.

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

UNTERRICHTSBESUCH (UB) gemäß PDR+-Zyklus → Planung und Durchführung					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
Die LiV identifiziert – vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Handlungsfelder – komplexe berufliche Handlungssituationen mit einem Bezug zu ihrer individuellen Unterrichtspraxis.	- Äußerst präzise und fundierte Identifikation und Beschreibung komplexer beruflicher Handlungssituation(en) unter Berücksichtigung der Handlungsfelder und gleichzeitigem differenzierten Bezug zur eigenen unterrichtlichen Praxis	- Identifikation und Beschreibung komplexer beruflicher Handlungssituation(en) mit Bezügen zur eigenen unterrichtlichen Praxis und zu den Handlungsfeldern	- Ausreichende Identifikation der Handlungssituation(en) mit Ansätzen eines Bezugs zum eigenen Unterricht und zu den Handlungsfeldern	- Identifikation der Handlungssituation(en) weist Mängel auf, ist kaum durchdrungen und hat wenige Bezüge zur eigenen unterrichtlichen Praxis	- Kaum oder keine Identifikation, keine Durchdringung, keine Bezug zu Handlungsfeldern, nur wenige Bezüge zur Unterrichtspraxis
Die LiV analysiert die identifizierte komplexe berufliche Handlungssituation multiperspektivisch und multimodal, d. h. auch theoriegeleitet.	- Kriterien- und theoriegestützte, umfassende und tiefgründige, multiperspektivische und multimodale Analyse der Situation(en)	- Analyse ist weitgehend kriteriengeleitet, multiperspektivisch, multimodal, d. h. auch theoriegeleitet	- Ausreichend multiperspektivisch, multimodal, d. h. auch theoriegeleitet	- Analyse weist Mängel auf und ist begrenzt multiperspektivisch, multimodal und theoriegeleitet	- Analyse fehlt oder weist erhebliche Mängel auf
Die LiV leitet auf die komplexe berufliche Handlungssituation bezogene relevante komplexe pädagogische Fragestellungen ab.	- Überzeugende, präzise, begründete und priorisierte Ableitung relevanter Fragestellungen	- Abgeleitete Fragestellungen sind präzise und beziehen sich klar auf die komplexe(n) berufliche(n) Handlungssituation(en)	- Abgeleitete Fragestellungen sind ausreichend und beziehen sich auf die Handlungssituation(en)	- Abgeleiteten Fragestellungen weisen Mängel auf und sind unklar in Bezug auf die Handlungssituation(en)	- Keine angemessene Ableitung relevanter Fragestellungen
Die LiV bearbeitet die abgeleiteten komplexen Fragestellungen (z. B. Entwicklung von Problemlösungen aus der Verbindung von Theorie und Praxis, Planung des konkreten unterrichtlichen Vorhabens).	- Äußerst umfassende und tiefgehende Bearbeitung abgeleiteter pädagogischer Fragestellungen unter Berücksichtigung verschiedener Handlungsoptionen - Theoriegestützte, diagnostisch und didaktisch begründete Planung eines unterrichtlichen Vorhabens	- Breite, Theorie-Praxis-verzahnende Bearbeitung der abgeleiteten Fragestellungen - Weitgehend theoriegestützte, didaktisch begründete Planung eines unterrichtlichen Vorhabens	- Ausreichende Bearbeitung der Fragestellungen mit zufriedenstellenden Problemlösungen, die Theorie und Praxis verknüpfen. - Planung eines soliden unterrichtlichen Vorhabens	- Bearbeitung der Fragestellungen weist Mängel auf und die entwickelten Problemlösungen verknüpfen Theorie und Praxis kaum. - Unklare Planung eines unterrichtlichen Vorhabens	- Kaum oder keine Bearbeitung der pädagogischen Fragestellungen, keine Entwicklung von Problemlösungen - Keine oder unvollständige Planung eines unterrichtlichen Vorhabens
Die LiV führt das geplante Vorgehen (z. B. unterrichtliche Vorhaben) durch .	- Die Durchführung des geplanten Vorgehens ist didaktisch tadellos begründet, zielklar, strukturiert, äußerst effektiv und gegenüber der Sache und der Lernenden angemessen inkl. der intendierten Lernergebnisse	- Die Durchführung des geplanten Vorgehens erfolgt nachvollziehbar begründet und strukturiert, angemessen und weitgehend erfolgreich hinsichtlich der intendierten Lernergebnisse	- Die Durchführung des geplanten Vorgehens erfolgt ansatzweise strukturiert, angemessen und mit einigem Erfolg hinsichtlich der intendierten Lernergebnisse	- Es gibt deutliche Schwächen in der Umsetzung des geplanten Vorgehens, nur geringfügig wurden die intendierten Lernergebnisse erreicht	- Erhebliche Defizite in der Umsetzung - Lernergebnisse sind inakzeptabel bzw. nicht erkennbar
Die LiV reflektiert Lehr-Lernprozesse begleitend und reguliert das eigene Tun handlungsbegleitend.	- Begleitende Reflexion und Regulation sind deutlich erkennbar, zielorientiert und zeugen von flexibler, diagnostischer Handlungskompetenz	- Begleitende Reflexion der Lehr-Lernprozesse eröffnet Handlungsoptionen - handlungsbegleitende Regulation erfolgt zielorientiert	- Begleitende Reflexion ist ausreichend und die handlungsbegleitende Regulation ist akzeptabel	- Begleitende Reflexion weist Mängel auf - Kaum flexible, handlungsbegleitende Regulation	- Kaum oder keine Reflexion der Lehr-Lernprozesse - Keine Auswirkungen auf unterrichtliches Handeln

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Bewertung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

MÜNDLICHE PRÜFUNG gemäß der Bewertung der Reflexionsfähigkeit in Bezug auf das eigene Handeln						
Standards (vgl. Hdr. mündl. Pr.)	Kriterien	++	+	o	-	--
DARSTELLEN Die LiV stellt ihren Professionalisierungsprozess dar .	analytisch, systematisch, fokussiert	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst reflektierte, systematische und fokussierte Darstellung des Professionalisierungsprozesses - Umfassend, präzise und differenziert - Berücksichtigung aller relevanten Aspekte bzgl. Fortschritt und Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Reflektierte und systematische Darstellung des Professionalisierungsprozesses - Fokussiert und präzise - Beschreibt Fortschritt und Entwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptable Darstellung des Professionalisierungsprozesses - Reflexion und Systematik weitgehend erkennbar - Weniger differenziert und fokussiert 	<ul style="list-style-type: none"> - Lückenhafte Darstellung des Professionalisierungsprozesses - Wenig Reflexion und Systematik - Mangelnde Präzision und Differenzierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht angemessene Darstellung des Professionalisierungsprozesses - Vernachlässigung wichtiger Aspekte von Fortschritt und Entwicklung
REFLEKTIEREN Die LiV reflektiert ihren Kompetenzzuwachs anhand des Professionalisierungsmodells im KC.	multimodal und multiperspektivisch	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst umfassende Reflexion des Professionalisierungsprozesses - Berücksichtigung relevante Aspekte des Professionalisierungsmodells in der Beschreibung des Kompetenzzuwachses - Sehr differenziert, multimodal und multiperspektivisch 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Reflexion des Professionalisierungsprozesses - Weitgehend Berücksichtigung relevanter Aspekte des Professionalisierungsmodells in der Beschreibung des Kompetenzzuwachses - Breite Perspektive 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptable Reflexion des Professionalisierungsprozesses - Berücksichtigung einiger relevanter Aspekte des Professionalisierungsmodells - Gewisse Vielfalt in der Reflexion, aber weniger Tiefe und Differenzierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangelhafte Reflexion des Professionalisierungsprozesses - Vernachlässigung relevanter Aspekte des Professionalisierungsmodells - Wenig Vielfalt oder Tiefe in der Reflexion 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erkennbare Reflexion des Professionalisierungsprozesses und Vernachlässigung wichtiger Aspekte des Professionalisierungsmodells - Oberflächliche und undifferenzierte Reflexion
REFLEKTIEREN Die LiV reflektiert (vormals) bestehende subjektive Theorien.		<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst umfassende Reflexion der vormals bestehenden subjektiven Theorien - Sehr tiefgründig und differenziert - Theoriegeleitete Selbstkritik und analytisches Denken 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Reflexion der vormals bestehenden subjektiven Theorien - Tiefgründig und differenziert - Angemessene Selbstkritik und Analyse 	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegend Kenntnis subjektiver Theorien und in Ansätzen deren reflexive Bearbeitung - Gewisse Selbstkritik und Analyse - Teilweise fehlende Tiefe oder Breite 	<ul style="list-style-type: none"> - Mangelhafte Reflexion der vormals bestehenden subjektiven Theorien - Oberflächlich - Wenig Selbstkritik oder analytisches Denken 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht erkennbare Reflexion der vormals bestehenden subjektiven Theorien bzw. fehlende oder stark unzureichende Reflexion
ANALYSIEREN UND BEURTEILEN Die LiV analysiert und beurteilt das eigene unterrichtliche Handeln und dessen Entwicklung.	eigenständig und in reflexiver Distanz	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst umfassende Analyse und Beurteilung des unterrichtlichen Handelns und dessen Entwicklung - Reflexive Distanz zum eigenen Handeln - Eigenständige Berücksichtigung alle relevanten Aspekte - Hohe Qualität der Beurteilung hinsichtlich der Wirksamkeit für die Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> - Gute Analyse und Beurteilung des unterrichtlichen Handelns und dessen Entwicklung - Reflexive Distanz - Berücksichtigung relevanter Aspekte - Begründete Beurteilung hinsichtlich der Wirksamkeit für die Schülerinnen und Schüler 	<ul style="list-style-type: none"> - Akzeptable Analyse und Beurteilung des unterrichtlichen Handelns und dessen Entwicklung - Weniger Tiefe oder Breite der Reflexion - Angemessene Beurteilung der Wirksamkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Unzureichende Analyse und Beurteilung des unterrichtlichen Handelns und dessen Entwicklung - Oberflächliche Analyse - Wenig überzeugende Beurteilung - Fehlende Reflexion in reflexiver Distanz 	<ul style="list-style-type: none"> - Nicht angemessene Analyse und Beurteilung des unterrichtlichen Handelns und dessen Entwicklung - Stark unzureichende Analyse - Fehlende oder nicht überzeugende Beurteilung hinsichtlich der Wirksamkeit

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Bewertung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

<p>ANWENDEN</p> <p>Die LiV identifiziert individuell relevante Stärken und Entwicklungspotenziale bzgl. der</p> <p>a) fortlaufenden Verbesserung von Unterrichtsqualität,</p> <p>b) fortlaufenden Verbesserung der Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler sowie</p> <p>c) Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung.</p>	<p>identifiziert individuell relevante Stärken und Entwicklungspotenziale</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Äußerst umfassende und tiefgründige Identifizierung individuell relevanter Stärken und Entwicklungspotenziale - Souveränes Aufzeigen der eigenen Stärken zur kontinuierlichen Verbesserung von Unterrichtsqualität und Schülerergebnissen auf höchstem Niveau - Gezieltes Aufgreifen der eigenen Entwicklungspotenziale in reflexiver, theoriegeleiteter Auseinandersetzung und Generalisierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Identifikation relevanter Stärken und Entwicklungspotenziale - Aufzeigen der eigenen Stärken zur Verbesserung von Unterrichtsqualität und Schülerergebnissen - Ansätze zur reflexionsgestützten Weiterentwicklung der eigenen Potenziale 	<ul style="list-style-type: none"> - Identifikation grundlegender Stärken und Entwicklungspotenziale in angemessenem Umfang - Aufzeigen einiger Stärken zur Verbesserung von Unterrichtsqualität und Schülerergebnissen - Ansatzweise Identifikation von Handlungsoptionen für die individuelle Weiterentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unzureichende oder oberflächliche Identifikation von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Wenig erfolgversprechende Ansätze zur Verbesserung von Unterrichtsqualität und Schülerergebnissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine oder kaum relevante Identifikation von Stärken und Entwicklungspotenzialen - Fehlende oder stark unzureichende Ansätze der Verbesserung von Unterrichtsqualität und Schülerergebnissen
--	---	---	--	--	---	---

Quelle: Kriterien der Reflexionskompetenz in der Handreichung zur mündlichen Prüfung vgl. Hessische Lehrkräfteakademie (Hrsg.): Handreichung zur mündlichen Prüfung im Rahmen des pädagogischen Vorbereitungsdienstes, Kap. 3.1.5, Frankfurt, 2023.

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

ALLGEMEIN					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
ALLGEMEIN Die LiV gestaltet die Reflexion der Lehr-Lernprozesse (a) strukturiert, kriterienorientiert, (b) sprachlich klar, präzise, (c) schlüssig und differenziert und insbesondere auch (d) fachbezogen (z. B. unter Verwendung von fachdidaktischen Kriterien).					

BERUFLICHE HANDLUNGSSITUATION (BHS) gemäß PDR+-Zyklus → Reflexion					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
BESCHREIBEN Die LiV beschreibt das eigene unterrichtliche Handeln systematisch und transparent an ausgewählten Beispielen.					
ANALYSIEREN UND DEUTEN Die LiV analysiert und deutet die Beobachtungen mit Blick auf die Planung und die Durchführung (a) multimodal und (b) mehrperspektivisch (z. B. anhand des Professionalisierungsmodells).					

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

<p>BEWERTEN Die LiV bewertet das eigene unterrichtliche Handeln hinsichtlich seiner Wirksamkeit.</p>					
<p>GEWICHTEN Die LiV benennt Prioritäten und gewichtet die Beobachtungen und Deutungen mit Blick auf die Relevanz für die eigenen Schwerpunkte und Ziele.</p>					

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

BERUFLICHE HANDLUNGSSITUATION (BHS) gemäß PDR+-Zyklus → + Generalisierung von Erkenntnissen, Zielsetzung zur Weiterentwicklung					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
<p>WEITERENTWICKLUNG Die LiV entwickelt hinsichtlich des eigenen unterrichtlichen Handelns geeignete Verbesserungsvorschläge, Alternativen und Konsequenzen und wägt diese ab.</p>					
<p>GENERALISIEREN / ÜBERTRAGEN Die LiV generalisiert gewonnene Erkenntnisse aus der Reflexion und überträgt sie auf vergleichbare komplexe berufliche Handlungssituationen.</p>					
<p>SELBSTKRITISCHE PERSPEKTIVE Die LiV leitet persönlich relevante Stärken und Entwicklungspotenziale ab, um die Qualität des Unterrichts sowie die Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler fortlaufend zu verbessern sowie die eigene Professionalisierung weiterzuentwickeln.</p>					

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

<p>FORMULIEREN Die LiV formuliert eine realistische Einschätzung ihrer Entwicklung (z. B. im Hinblick auf den Kompetenzzuwachs).</p>					
<p>ENTWICKLUNGSZIELE SETZEN Die LiV setzt sich unter Einbeziehung von Rückmeldungen (z. B. von Ausbildungskräften, Mentorinnen und Mentoren, Peers, Schulleitung) selbst eigene Entwicklungsziele im Hinblick auf die kontinuierliche Verbesserung der Qualität des Unterrichts und der Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler sowie hinsichtlich ihrer weiteren Professionalisierung.</p>					
<p>MAßNAHMEN BENENNEN, UM ENTWICKLUNGSZIELE UMSETZEN Die LiV entwickelt Möglichkeiten und Maßnahmen, die eigenen Entwicklungsziele umzusetzen und benennt ebenfalls mögliche Hinderungsgründe und erläutert, wie sie diesen begegnen kann.</p>					

Quelle: Linke Spalte s. Kerncurriculum für den pädagogischen Vorbereitungsdienst, S. 14f.

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Entwicklung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

UNTERRICHTSBESUCH (UB) gemäß PDR+-Zyklus → Planung und Durchführung					
Standards (vgl. KC)	++	+	o	-	--
Die LiV identifiziert – vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Handlungsfelder – komplexe berufliche Handlungssituationen mit einem Bezug zu ihrer individuellen Unterrichtspraxis.					
Die LiV analysiert die identifizierte komplexe berufliche Handlungssituation multiperspektivisch und multimodal, d. h. auch theoriegeleitet.					
Die LiV leitet auf die komplexe berufliche Handlungssituation bezogene relevante komplexe pädagogische Fragestellungen ab.					
Die LiV bearbeitet die abgeleiteten komplexen Fragestellungen (z. B. Entwicklung von Problemlösungen aus der Verbindung von Theorie und Praxis, Planung des konkreten unterrichtlichen Vorhabens).					
Die LiV führt das geplante Vorgehen (z. B. unterrichtliche Vorhaben) durch .					
Die LiV reflektiert Lehr-Lernprozesse begleitend und reguliert das eigene Tun handlungsbegleitend.					

Mögliche Ausgestaltung eines Instruments zur Bewertung der Reflexionskompetenz auf Grundlage des KC

MÜNDLICHE PRÜFUNG gemäß der Bewertung der Reflexionsfähigkeit in Bezug auf das eigene Handeln						
Standards (vgl. Hdr. mündl. Pr.)	Kriterien	++	+	o	-	--
DARSTELLEN Die LiV stellt ihren Professionalisierungsprozess dar .	analytisch, systematisch, fokussiert					
REFLEKTIEREN Die LiV reflektiert ihren Kompetenzzuwachs anhand des Professionalisierungsmodells im KC.	multimodal und multi- perspektivisch					
REFLEKTIEREN Die LiV reflektiert (vormals) bestehende subjektive Theorien.						
ANALYSIEREN UND BEURTEILEN Die LiV analysiert und beurteilt das eigene unterrichtliche Handeln und dessen Entwicklung.	eigenständig und in reflexiver Distanz					
ANWENDEN Die LiV identifiziert individuell relevante Stärken und Entwicklungspotenziale bzgl. der a) fortlaufenden Verbesserung von Unterrichtsqualität, b) fortlaufenden Verbesserung der Lernergebnisse der Schülerinnen und Schüler sowie c) Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung.	identifiziert individuell relevante Stärken und Entwicklungspotenziale					

Quelle: Kriterien der Reflexionskompetenz in der Handreichung zur mündlichen Prüfung vgl. Hessische Lehrkräfteakademie (Hrsg.): Handreichung zur mündlichen Prüfung im Rahmen des pädagogischen Vorbereitungsdienstes, Kap. 3.1.5, Frankfurt, 2023.